

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb	Vorlage-Nr: FB 52/0143/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.04.2020 Verfasser:						
Instandsetzung der Bezirkssportanlage Kaletzbenden – Jürgen Ortmanns-Stadion in Aachen Richterich - gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 09.03.2020							
Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.05.2020</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Richterich</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	13.05.2020	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
13.05.2020	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die Naturrasenspielfelder auf den städtischen Sportplatzanlagen werden in der Regel im Sommer in der spielfreien Zeit durch die Sportplatzpflegekolonne des Aachener Stadtbetriebes saniert. Dazu erfolgt eine jeweils mit den Nutzern abgestimmte Sperrung des Sportplatzes. Die einzelnen Maßnahmen und dementsprechend die Sperrzeit hängen von jeweiligen Zustand des Naturrasenplatzes ab. Die Sanierungsarbeiten beinhalten u.a. die Beisat der Rasenflächen sowie die Verlegung von Rollrasen in den freigespielten Torräumen.

Aufgrund der Sperrung der Sportplätze seit dem 14.3.2020 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde in diesem Jahr mit der Sanierung der Naturrasenspielfelder bereits Anfang April begonnen. So soll eine Sperrung der Sportplatzanlagen aufgrund von Sanierungsarbeiten in diesem Jahr nach Möglichkeit vermieden werden.

Das Naturrasenspielfeld auf dem Jürgen Ortmanns-Stadion weist neben Unebenheiten auch unbewachsene Areale auf. Bei Letzteren handelt es sich um die Bereiche, wo vor einigen Jahren neue Drainageleitungen gelegt wurden. Die Drainageleitungen erfüllen ihren Zweck und ermöglichen nach Niederschlägen eine häufigere Bespielbarkeit des Spielfeldes. Gleichzeitig sind derzeit diese Bereich bei Trockenheit allerdings dementsprechend im Grasnarbenbestand gefährdet bis abgängig.

Die Sportplatzpflegekolonne des Aachener Stadtbetriebes wird zur Behebung der o.a. Mängel folgende Maßnahmen durchführen:

Die unbewachsenen Bereiche (Drainageschlitze) werden kurzfristig mit einem speziellen Rasensubstrat, welches auch eine hohe Wasserspeicherefähigkeit hat, abgedeckt. Danach werden diese Flächen selektiv per Hand mit einer Sportrasenmischung nachgesät.

Anschließend wird das gesamte Naturrasenspielfeld besandet und aerifiziert. Damit wird die Ebenmäßigkeit des Naturrasenspielfeldes verbessert und die Wasserdurchlässigkeit des Platzes bleibt erhalten.

Eine maschinelle Nachsaat des gesamten Naturrasenspielfeldes ist bereits durchgeführt worden. Je nach Witterungsverlauf wird dies im Vegetationszeitraum in diesem Jahr noch ca. 4 – 5 mal wiederholt.

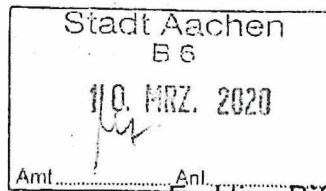
In Aachen und somit auch auf dem Naturrasenspielfeld des Jürgen Ortmanns-Stadion werden die Naturrasenspielfelder nur in dem Rahmen bewässert, wie dies erforderlich ist um durchgeführte Sanierungsarbeiten nicht zu gefährden bzw. um größere Schäden am Grasnarbenbestand zu verhindern. Die Bewässerung dient nicht zum Erhalt des Grüns der Graspflanze sondern dazu die Regenerationsfähigkeit der Rasenpflanzen zu erhalten.

Grundlage der o.a. Regelung für alle Naturrasenspielfelder im gesamten Stadtgebiet ist die Abwägung zwischen den einzusetzenden Ressourcen (u.a. 150 m³ Frischwasser pro Platz und Bewässerungsvorgang = ca. 400 €) und dem zu erwartenden Schaden bei Nichtbewässern.

Zur beantragten Gebäudesanierung ist in der Kürze der Zeit keine Aussage durch das Gebäudemanagement zu Umfang und Kosten usw. möglich. Hierzu wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Anlage/n:

- gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 09.03.2020



Ufd. Nr. 118

An die Bezirksbürgermeisterin
Frau Marlis Köhne
Rathausplatz

52072 Aachen

Fraktion B'90/DIEGRÜNEN,
CDU-Fraktion und
SPD-Fraktion in der Bezirks-
vertretung AC-Richterich
AC, den 09.03.2020

Antrag: Instandsetzung der Bezirkssportanlage Kaletzbenden /Jürgen Ortmanns-Stadion in AC-Richterich

Sehr geehrte Frau Köhne,

Die Verwaltung wird beauftragt, o.g. Sportanlage im Bezirk Richterich wieder instand zu setzen und den Rasenplatz in einen bespielbaren Zustand zu bringen.

Begründung:

Die aus den 70er Jahren stammende Sportanlage weist Mängel am Gebäude, insbesondere im sanitären Bereich auf. Auch die Rasenspielfläche präsentiert sich nach vielen Trockenperioden in einem schlechten Zustand.

In beiden Duschräumen finden sich Schimmelpilzbeläge auf den Kacheln, die auch aus gesundheitlichen Gründen zu beseitigen sind. Die weiteren sanitären Anlagen entsprechen ebenfalls nicht mehr heutigen Ansprüchen. Die rückwärtigen Fenster der Gymnastikhalle sind undicht, teils „blind“ und insgesamt in einem schlechten Zustand. Die Haupteingangstür läßt sich nur mit starker Kraftaufwendung öffnen. Der Rasenfußballplatz weist ausgeprägte Unebenheiten und viele nicht richtig bewachsene Areale auf. Bei nur spärlicher Grasnarbe nimmt von diesen Stellen die weitere Zerstörung des Platzes ihren Ausgang. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Rasenplatz unbespielbar und nicht wettkampftauglich.

Wir beantragen nun

1. eine fachgerechte Gebäudesanierung und
2. Wiederherstellung der Bespielbarkeit des Rasenplatzes sowie Organisation regelmäßiger ausreichender Wässerung der Rasenfläche insbesondere während der Trockenperiode

Mit freundlichen Grüßen

Werner Feil
B'90/Die Grünen

Leo Pontzen
CDU

Horst Werner
SPD